

Leseprobe



Lass den Frühling in dein Herz

Lieder & Gedichte

20 Seiten, 14 x 17 cm, kartoniert, durchgehend farbig
ISBN 9783746253916

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2019

Der Frühling hat sich eingestellt

Der Frühling hat sich eingestellt;
wohan, wer will ihn seh'n?
Der muss mit mir ins freie Feld,
ins grüne Feld nun geh'n.

Und allen hat er, groß und klein,
was Schönes mitgebracht,
und sollt's auch nur ein Sträußchen sein,
er hat an uns gedacht.

Drum frisch hinaus ins freie Feld
ins grüne Feld hinaus!
Der Frühling hat sich eingestellt;
wer bliebe da zu Haus?

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

*Lass den
Frühling
in dein
Herz*

Lieder & Gedichte



Das Osterei

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
Und an jedem Ort!
Ist es noch so gut versteckt,
Endlich wird es doch entdeckt.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Lass den
Frühling
in dein
Herz

Lieder & Gedichte

benno

Wie blüht es im Tale



Wie blüht es im Ta-le, wie grünt's auf den Höhn!
Und wie ist es doch im Frei-en, im Frei-en so schön,
und wie ist es doch im Frei-en, im Frei-en so schön!

2. Es ladet der Frühling, der Frühling uns ein.
Nach der Weidenflöte sollen wir springen zum Reih'n.
3. Wer wollte nicht tanzen dem Frühling zulieb,
der den schlimmen, langen Winter uns endlich vertrieb?
4. So kommet, so kommet in Freie hinaus!
Wenn die Abendglocke läutet, geht's wieder nach Haus.

M: *Volkswise*

T: *Hoffmann von Fallersleben*



Der Osterhase

Schaut, wer sitzt denn dort im Gras? Still - le,
still, der Has', der Has'! Guckt mit sei-nem lan-gen Ohr
aus dem grü-nen Gras her - vor. Lasst uns schau-en,
was im Nest liegt so ku-gel-rund und fest.

2. Eier, blau und grün und fleckig,
Eier, rot und gelb und scheckig.
Häslein in dem grünen Wald,
bin dir gut und dank' dir halt.
Häslein mit dem langen Ohr,
dank' dir tausendmal dafür!

Volksweise